

traters des Generalstaatsanwalts der DDR im Schuld- und Strafausspruch aufzuheben und der Angeklagte freizusprechen.

§§ 237, 274 Abs. 2 StPO.

1. Erhöht sich der ursprünglich geschätzte Wert von gehelhten Gegenständen, handelt es sich nicht um „weitere Straftaten“ i. S. des § 237 Abs. 1 StPO, die zu einer Erweiterung der Anklage und zu ihrer Einbeziehung in das Verfahren durch gerichtlichen Beschluß führen.

2. Zum Verbot der Straferhöhung nach Einspruch gegen einen Strafbefehl.

BG Suhl, Urteil vom 10. Mai 1982 - BSK 3/82.

Der Angeklagte hat nach dem Tode seines Vaters 1977 146 Porzellanfiguren in Besitz genommen, obwohl er wußte, daß diese aus Diebstahlhandlungen stammten. Der Wert dieser Figuren wurde auf 5 794 M geschätzt.

Das Kreisgericht sprach mit Strafbefehl vom 12. Juni 1981 gegen den Angeklagten wegen Vergehens nach § 234 Abs. 1 StGB eine Geldstrafe von 7 500 M aus.

Auf den Einspruch gegen den Strafbefehl hat das Kreisgericht eine Hauptverhandlung durchgeführt. Im Ergebnis der Beweisaufnahme wurde festgestellt, daß nach den Darlegungen des Sachverständigen S. der Wert der Figuren nicht 5 794 M, sondern 10 967 M beträgt.

Der Staatsanwalt des Kreises erweiterte daraufhin gemäß § 237 StPO in der Hauptverhandlung die Anklage auf die Summe von 10 967 M. Das Kreisgericht bezog diese Erweiterung durch Beschluß in das Verfahren ein und verurteilte den Angeklagten zu einer Geldstrafe von 8 500 M.

Gegen diese Entscheidung richtet sich der Kassationsantrag des Staatsanwalts des Bezirks, mit dem Verletzung des Gesetzes gerügt wird.

Der Antrag hatte Erfolg.

Aus der Begründung:

Nach § 237 Abs. 1 StPO hat der Staatsanwalt die Möglichkeit, in der Hauptverhandlung die Anklage auf weitere Straftaten des Angeklagten zu erweitern. Dabei muß es sich um weitere Straftaten des Angeklagten handeln, die im Verhältnis der Tatmehrheit gemäß § 63 Abs. 2 StGB zu einer oder mehreren vom Eröffnungsbeschluß bzw. — wie im konkreten Fall — vom Strafbefehlsantrag erfaßten Straftaten stehen.

Der vom Staatsanwalt in der Hauptverhandlung erweiterten Anklage liegt jedoch zugrunde, daß die im Strafbefehlsantrag genannten Figuren einen anderen als den ursprünglich festgestellten Werl hatten. Das ist aber keine „weitere Straftat“ i. S. des § 237 Abs. 1 StPO, sondern stellt lediglich eine Präzisierung des strafrechtlich relevanten Wertes der gehelhten Figuren dar.

Das Kreisgericht hätte daher die Einbeziehung dieser prozeßrechtlich fehlerhaften Erweiterung der Anklage ablehnen müssen. Gegenstand der Urteilsfindung war das in dem Strafbefehlsantrag bezeichnete Verhalten des Angeklagten, wie es sich nach dem Ergebnis der Hauptverhandlung darstellt. Für den vorliegenden Fall ist das der Erwerb der 146 Porzellanfiguren, die durch eine mit Strafe bedrohte Handlung erlangt worden waren.

Das Kreisgericht hat den Strafbefehl am 12. Juni 1981 erlassen und auf Grund des rechtzeitigen Einspruchs die Hauptverhandlung angeordnet. Gemäß § 274 Abs. 2 StPO war das Kreisgericht an den im Strafbefehl enthaltenen Ausspruch der Geldstrafe von 7 500 M insoweit gebunden, als es keine höhere Strafe aussprechen durfte. Das hat es auf Grund der irrigen Annahme, daß eine weitere Straftat des Angeklagten vorliegt, nicht berücksichtigt. Indem es den Angeklagten zu einer Geldstrafe von 8 500 M verurteilte, verletzte es die Bestimmung des § 274 Abs. 2 StPO.

Auf den Kassationsantrag des Staatsanwalts des Bezirks war daher gemäß §§ 321 Abs. 1 und 322 Abs. 1 Ziff. 4 StPO das Urteil des Kreisgerichts aufzuheben und der Angeklagte unter Berücksichtigung aller Strafzumessungstatsachen zu der im Strafbefehl angewandten Geldstrafe von 7 500 M zu verurteilen.

СОДЕРЖАНИЕ

Новый закон о сельско-хозяйственных производственных кооперативах — выражение последовательности марксистско-ленинской аграрной политики (обоснование проекта закона министерства сельского и лесного хозяйства и пищевой промышленности. Хайнц КУРИГ)	338
В. ШТРАСБЕРГ — Задачи трудового правосудия в свете 10-го съезда Свободного немецкого профсоюза	340
Р. ФРАМБАХ/Х. ГРУБЕР — Вопрос о правах человека в ООН 1981/1982 гг.	343
Народное представительство и законность	
Х. КЛАШПРОТ — 10 лет борьбы за участки образцового порядка и безопасности в округе Галле	346
Из других социалистических стран	
Г. ТАЙХЛЕР/Х. ВИЛИАМОВСКИ — О развитии наказаний, не связанных с лишением свободы в социалистических странах	349
О работе Ассоциации юристов ГДР	
К. КАТТАНЕК — Центральное управление приняло дальнейшие задачи по осуществлению решений X съезда СЕПГ	354
Государство и право в империализме	
А. МАРКО/В. ФОК — Общие условия сделки в ФРГ — средство обеспечения монопольной прибыли	356
Массовая преступность в ФРГ и попытка ее объяснения	361
Сообщения	
М. ЕДЛЕР/Х. ГОЛД — Задачи местных государственных органов при осуществлении экономической стратегии	362
На обсуждение	
В. ФОК — Расширенная ответственность владельцев и водителей автомашин	364
М. ВАРИХ/А. МАРКО — Значение предпосылки состава преступления «противоправное причинение ущерба»	365
Новые правовые предписания	
Коллектив авторов — Обзор законодательства во II квартале 1982 г.	367
Опыт из практики	
Г. ПИРНТКЕ — Повышение квалификации конфликтных комиссий для решения новых задач	370
Х. ШЕНФЕЛДТ — Оглашение существенного содержания обвинения	371
В. ЗУРКАУ — Проверка административной ответственности	372
Вопросы и ответы	374
Общий прокурорский надзор за соблюдением законности	376
Правосудие по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву	377

Übersetzung: Helga Müller, Berlin

CONTENTS

The new Cooperative Farms Act (presentation of the Bill by the Minister of Agriculture and Forestry)	338
Werner Strasberg :	
Tasks of jurisdiction in labour matters after the 10th Congress of the Confederation of Free German Trade Unions 340	
Rudolf Frambach /Hans Gruber :	
UN-Human rights' issues In 1981/82	343
People's representative bodies and legality	
Helmuth Klapproth :	
10 years of efforts to develop public order and safety In Halle county	346
From other socialist countries	
Gert Teichler /Horst Wiliamowski :	
On the development of penalties without Imprisonment In socialist states	349
From the activities of the Lawyers' Association of the GRD	
Kurt Kattaneck :	
Central Board adopted decisions to further Implement the Xth SED Party Congress resolutions	354
State and law in imperialism	
Achim Marko / Willi Vock :	
General business terms In the FRG - means to secure the profit of monopolies	356
Delinquency boom in the FRG and the attempt of its Interpretation	361
Reports	
Margret Eder / Heinz Gold :	
Tasks of the local state organs In Implementing the economic strategy	362
For discussion	
Willi Vock :	
On the extended responsibility of motorcar owners and drivers	364
Marianne Warlich / Achim Marko :	
The meaning of "unlawful causing of damage" In Art. 330 of the Civil Code	365
New legal provisions	
A survey of legislation In the 2nd quarter of 1982	367
Practical experiences	
Gunter Pirntke :	
The training of disputes commission members for their new tasks	370
Hans Schönfeld :	
Oral submission of the main items of the Indictment	371
Wolfgang Surkau :	
Examination as to whether responsibility under the Petty Offences Act applies	372
Questions and answers	374
General supervision of legality by the procurator	376
Jurisdiction in labour, family, civil and criminal matters	377